



24.09.2012

**BEG-FS – Bürger Energie Genossenschaft-Freisinger Land**

# BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT BEG



- ✖ Genossenschaft
  - + Von den Bürgern – für die Bürger
  - + dezentral
  
- ✖ Friedrich Wilhelm Raiffeisen
  - + 1818-1888
  - + Begründer des Genossenschaftswesens

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,  
das schaffen viele“

# BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT BEG

## Vor über 100 Jahren



Unterfränkische Überlandzentrale eG

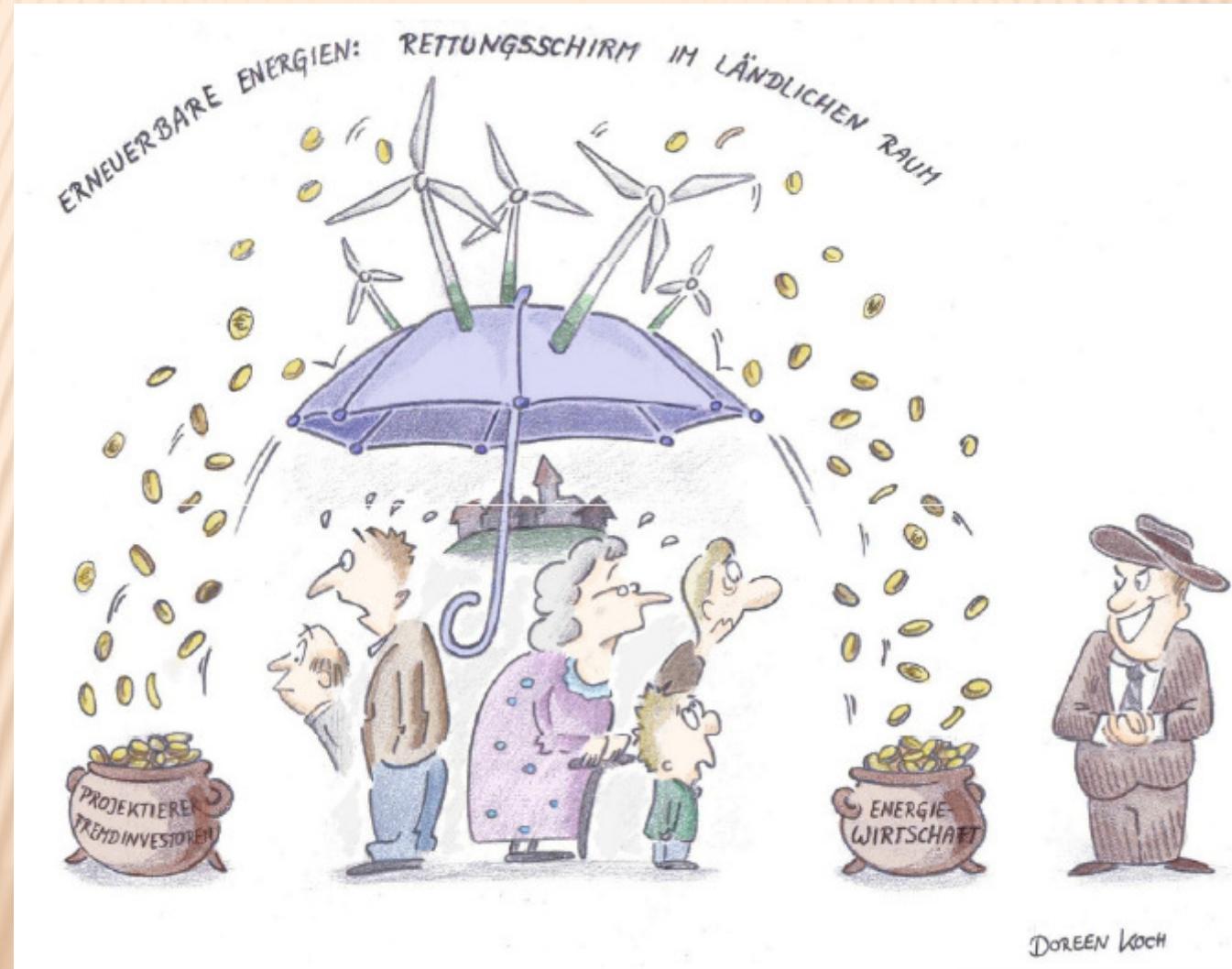
- Genossenschaften waren zentraler Bestandteil der Elektrifizierung und Träger der Entwicklung des ländlichen Raums in Bayern.
- Nach den Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung freiwilliger Zusammenschluss von Bürgern und Kommunen bzw. getragen von Bürgermeistern, um ihre Energieversorgung gemeinsam selbst in die Hand zu nehmen.
- Als Mitglied der Genossenschaft waren auch einzelne Bürger in der Lage, die Energieversorgung in eigener Verantwortung mitzustalten und sicherzustellen.

## Heute



- Genauso wie vor über 100 Jahren sehen insbesondere die kommunalen Vertreter die Notwendigkeit, die Wertschöpfung in der Region zu halten oder neu zu schaffen.
- Die Zusammenarbeit der Kommune mit der Genossenschaftsbank vor Ort ist eine kraftvolle Kombination bei der Genossenschaftsgründung.

# BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT BEG



# BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT BEG



## BÜRGER ENERGIE GENOSSENSCHAFT-FREISINGER LAND

- ✖ Tätigkeitsbereich:
  - + Freisinger Land
- ✖ Vision:
  - + Dezentrale Energiewende des Freisinger Landes und der Region München
- ✖ Ziele:
  - + Vollversorgung mit EE im Freisinger Land (Strom-, Wärme- & Mobilitätsbereich).
  - + darüber hinaus kann das Freisinger Land einen erheblichen Beitrag zur Vollversorgung mit EE für die Stadt München leisten
- ✖ Mitgliederstruktur:
  - + Energie-Erzeuger & -Verbraucher in allen Bevölkerungsschichten
  - + quer durch alle Parteien und Weltanschauungen
  - + in allen Kommunen des Landkreises

# TÄTIGKEITSFELDER DER BEG-FS

- ✖ Planung, Finanzierung, Errichtung, Beteiligung, Beschaffung und Betrieb von
  - + dezentralen erneuerbaren Energie-Erzeugungsanlagen
  - + dezentralen Energiespeichern
  - + Energienetzen;
- ✖ Finanzierung von dezentralen erneuerbaren Energie Erzeugungsanlagen durch und für Genossenschafts-Mitglieder;
- ✖ Handel mit regionaler, erneuerbarer Energie;
- ✖ die Beratung und Unterstützung zu Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Energie-Contracting;
- ✖ Förderung und Verbreitung von nachhaltiger Mobilität;
- ✖ Förderung dezentraler Beteiligungsstrukturen für lokale Projekte oder Institutionen, die den Zielen dieser Satzung entsprechen, durch Beratungs-, Planungs-, Geschäftsführungs- und Verwaltungsdienstleistungen;
- ✖ sämtliche weiterführende Aktivitäten und Maßnahmen die einer umweltfreundlichen, nachhaltigen und innovativen Energieversorgung dienlich sind;
- ✖ Bei der Realisierung der vorgenannten Aktivitäten – Tätigkeitsfelder der BEG-FS – soll die heimische Wirtschaft und das Handwerk mit einbezogen und gestärkt werden. Bei der Vergabe sollen Anbieter aus dem Landkreis bevorzugt werden.

# TÄTIGKEITSFELDER DER BEG-FS

## BürgerEnergieGenossenschaft BEG

### Erneuerbare Energie Erzeugungs-Anlagen

PV



Wind



BHKW



Biogas



### Bürger Strom

Direktver-  
marktung des  
regionalen  
Stromes



### Handel

Energiespar  
Produkte z.B.  
LED Lampe  
Bücher  
...

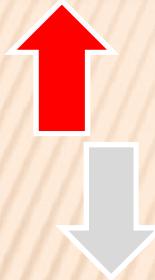


### Dienstleistung

Beratung der  
Genossen  
z.B. Wärmebild  
Aufnahme,  
Umwälzpumpen  
Tausch



# WERTSCHÖPFUNG IM LANDKREIS FREISING

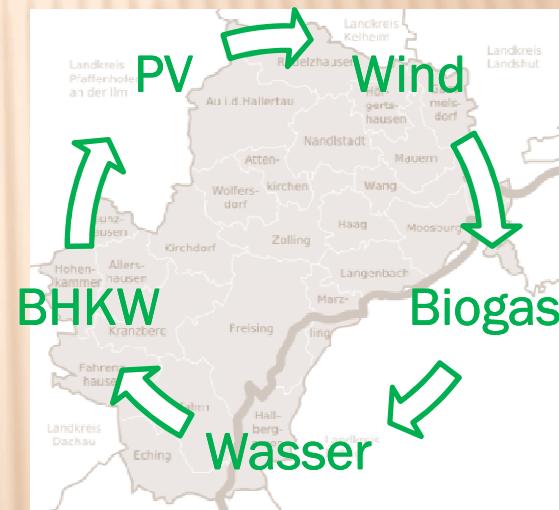
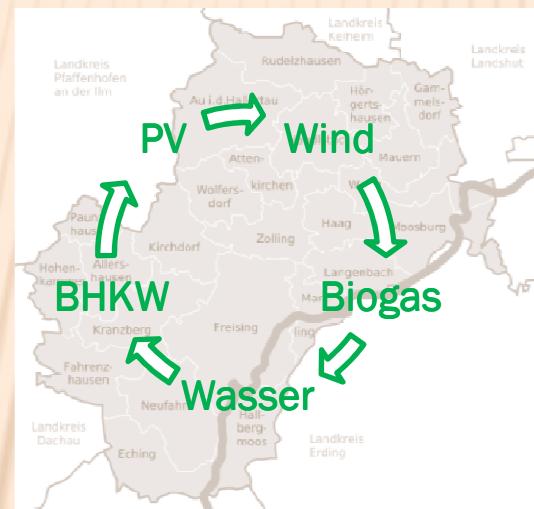
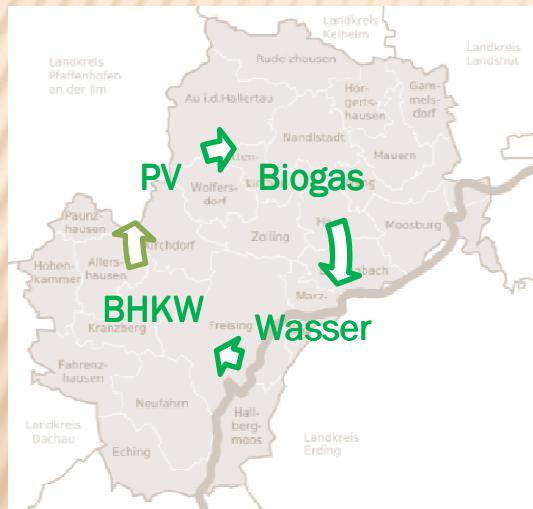


Mittelabfluss  
ca. 52,9 mio €  
  
Stromzufluss  
352.800 MWh

Mittel  
0 mio €  
  
Strom  
0 MWh



Mittelzufluss  
ca. 207 mio €  
  
Stromabfluss  
1.383.500 MWh



2012  
-IST 59,2%  
EE

2018  
- 100% EE

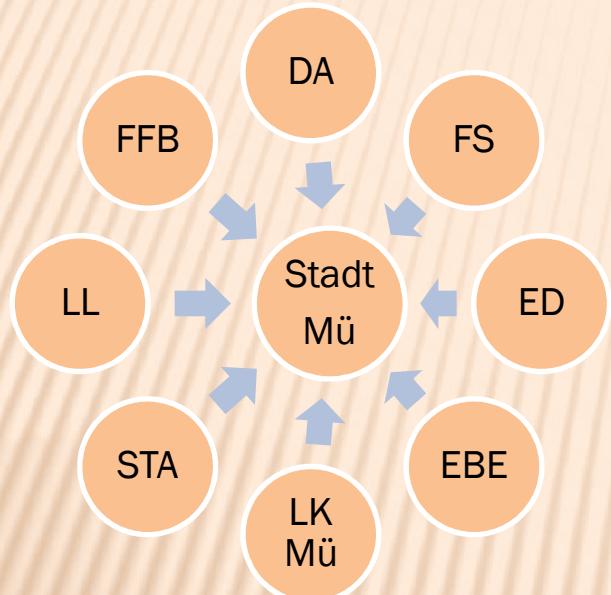
2025  
- 260% EE

# eREGION - MÜNCHEN



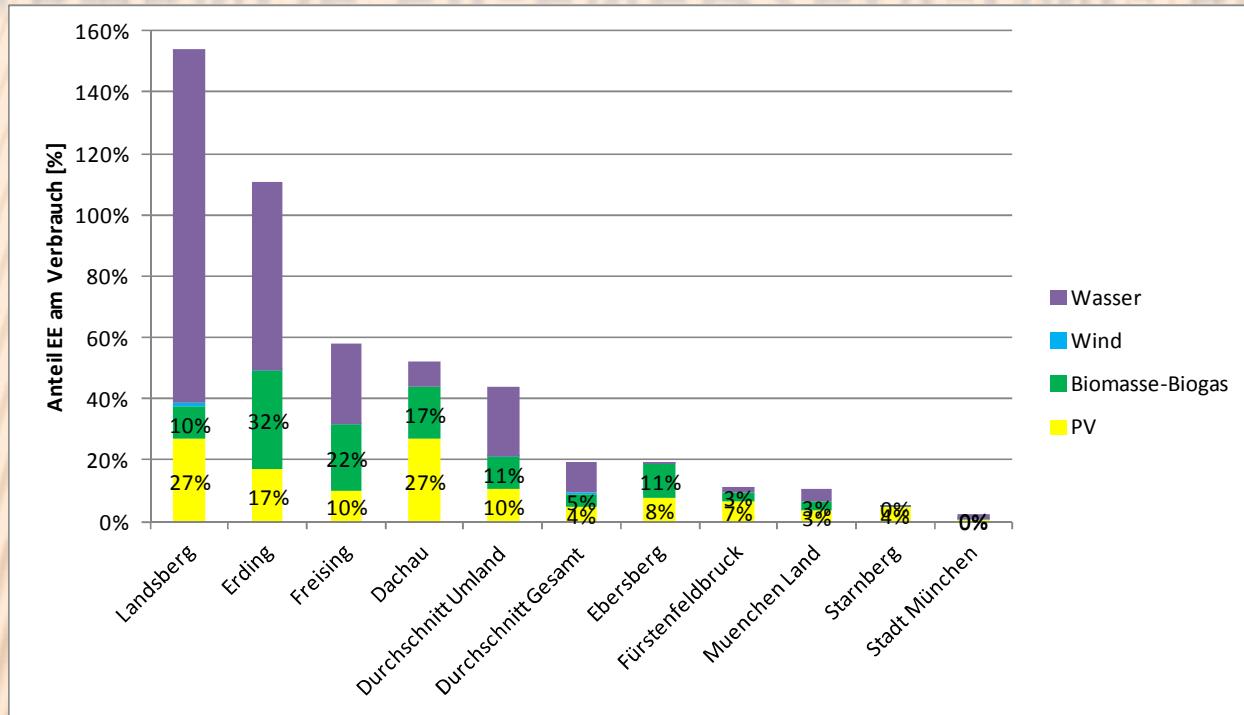
- ✖ Ziel: Dezentrale – erneuerbare – Vollversorgung von München
- ✖ Studien zeigen, dass eine Millionenstadt wie München sich nicht selbst mit erneuerbarer Energie versorgen kann.
- ✖ Die erneuerbare Vollversorgung Münchens ist möglich, wenn die umliegenden Landkreise mehr erneuerbare Energie produzieren, als sie selbst verbrauchen und damit München versorgen.

# eREGION MÜNCHEN



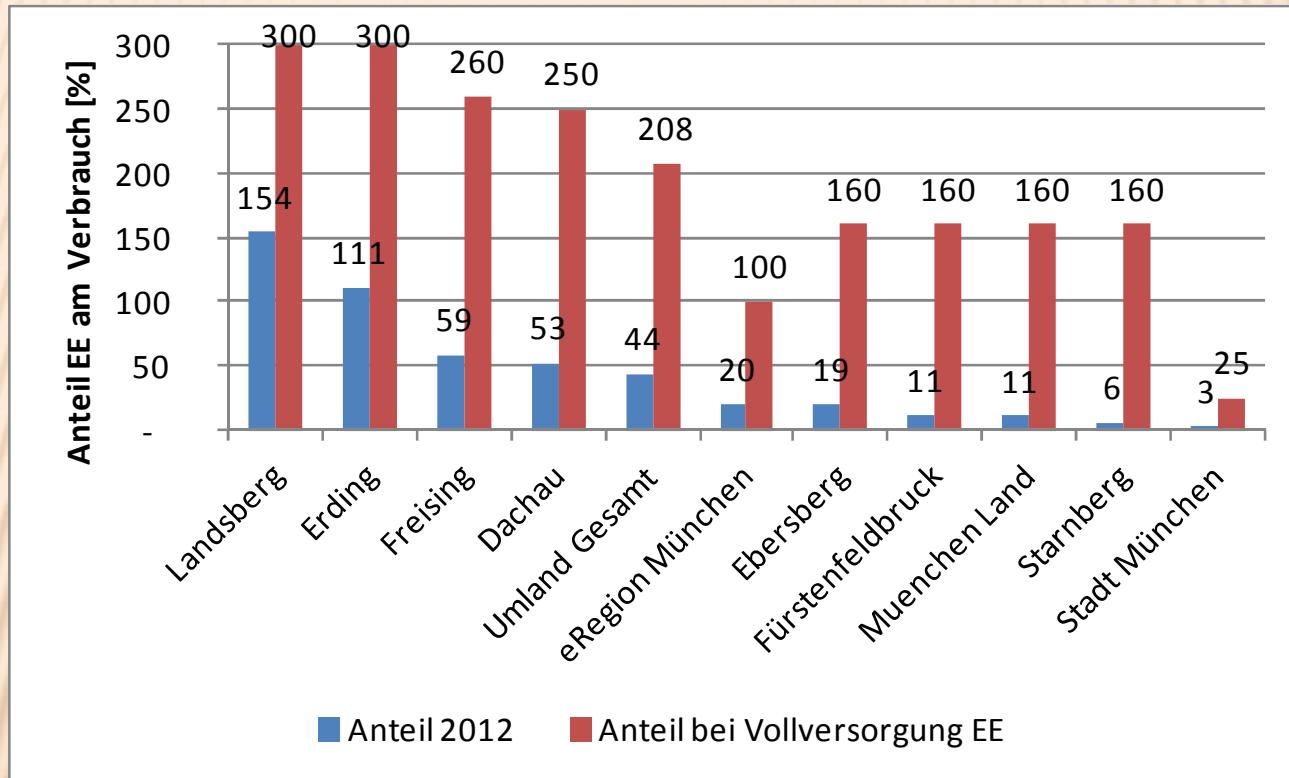
- ✖ Frei nach dem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen:  
„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele“  
braucht München die Umland-Landkreise als Stromexporteure für ihre Stadt, um die dezentrale Vollversorgung zu erreichen.
- ✖ München wird somit die erste Millionenstadt die dezentral zu 100% erneuerbar versorgt wird.

# BESTEHENDE EIGENERZEUGUNG EE



- × Landsberg und Erding sind bereits Erneuerbare Energien (EE) Strom Exporteur
- × Hohe Potentiale in den Landkreisen Starnberg, München Land, Fürstenfeldbruck mit geringem Anteil EE

# ANTEIL BEI VOLLVERSORGUNG MIT EE



- Alle Umland Landkreise werden Strom Exporteure für München